

## 1974: Das Blockhaus

Geschrieben von: Fritz Kwiatkowski  
Donnerstag, den 20. Mai 2010 um 10:44 Uhr -

---

In der Jahreshauptversammlung am 09.02.1974 wurde beschlossen, ein Blockhaus für die Jugend von Trohe im Alter von 14-17 Jahren zu erstellen. Am 23.02.1974 sollte dazu das erste Holz geschlagen werden. Als freiwillige Helfer hatten sich gemeldet: Albert Panzer, Otto Panzer, Henschel, Rudi Unruh, Fritz Momberger, Otto Drössler, Erhardt Weigand, Horst Schemken, Wilhelm Hahn, und Günther Rau. Am Samstag dem 06.07.1974 wurde das letzte Holz für den Bau des Blockhauses aus dem Wald geholt. Am 19. und 20.07.1974 wurde der Graben für den Stromanschluss ausgehoben. Angeschlossen wurde die Leitung im Geräteraum der SG Trohe, wo auch der Hauptzähler für die Stadtwerke Gießen angebracht wurde.

In der Sitzung am 11.07.1974 wurde einstimmig beschlossen, dass das erstellte Blockhaus in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober benutzt werden kann. Jugendliche können 2-mal die Woche nach Vorschrift und Anmeldung das Blockhaus benutzen. Welche Vorschrift zu beachten war, ließ sich nicht mehr feststellen.

1975 wurde der Anbau, in dem sich die Toiletten befinden gebaut. Im Protokoll vom 14.10.1975 ist zu lesen, dass die Gesamtkosten für den Anbau ca. 12.500.- DM betragen haben.

Einweihung des Blockhauses

Bild

Bild

Da sich niemand bereiterklärte die Kirmes im Ort auszurichten wurde am 24.04.1974 beschlossen, mit dem Wirt der Linde Verhandlungen aufzunehmen. Da der Wirt der Linde kein Interesse zeigte, wurde 08.05.1974 beschlossen, dass wenn man noch eine gute Kapelle besorgen könne, der Verein die Kirmes ohne den Wirt abhalten wolle. Die Kirmes solle am 06. 07. und 08. Juli 1974 stattfinden. Es ist festzuhalten, dass es nicht zu der geplanten Veranstaltung kam.

[Zur&uuml;ck ...](#)